

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

PM Sonderkonzert Dark Waters – Gürzenich-Orchester Köln

27.06.2024

Sonderkonzert des Gürzenich-Orchesters mit der Deutschen Erstaufführung von »Dark Waters« von Fuat Saka / Vangelis Zografos am 5. Juli um 20 Uhr in der Kölner Philharmonie

Auf Einladung der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker findet am 5. Juli in der Kölner Philharmonie die Deutsche Erstaufführung von »Dark Waters« statt; eine »Sinfonie der Flucht«, wie sie ihr Urheber, der türkisch-lasische Singer/Songwriter **Fuat Saka**, nennt. Es spielt das **Gürzenich-Orchester Köln unter der Leitung von Ustina Dubitsky**. Aus Griechenland reisen die **Sängerin Ionna Forti** und der **Lyra-Spieler Zacharias Spyridakis** an, aus der Türkei **Cihan Yurtçu, ein Virtuose auf der Hirtenflöte Kaval**. Der griechische **Komponist und Arrangeur Vangelis Zografos** hat die Melodien von Fuat Saka für Sinfonieorchester mit Gesangssoli arrangiert und die Volksinstrumente aus Griechenland und der Türkei eingefügt.

Das 75 Minuten lange Werk erlebte 2022 seine gefeierte Uraufführung in Istanbul in Anwesenheit des Oberbürgermeisters Ekrem İmamoğlu und seiner Kölner Amtskollegin Henriette Reker, die im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul angereist war. **Oberbürgermeisterin Henriette Reker** veranlasste danach umgehend eine Aufführung in Köln: *»Das Mittelmeer wurde für tausende Menschen, die auf der Flucht vor Elend und Krieg waren und auf einen Neubeginn in Frieden und in Sicherheit hofften, zu einem Ort des Sterbens. Fuat Sakas »Sinfonie der Flucht« ist ein Appell an unsere Solidarität, unsere Wachsamkeit und an unsere Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Es war mir deshalb persönlich ein Anliegen, Fuat Saka mit seiner »Sinfonie der Flucht« nach Köln einzuladen.«*

»Musik ist geschrieben für mein Leben und meinen Tod«, so beschreibt Fuat Ska sein Werk. »Zeuge des nicht enden wollenden Menschheitsdramas der Flucht zu sein, löste in mir einen künstlerischen Schrei aus. Als Mensch und Künstler, der Auswanderung am eigenen Leib erfahren hat, habe ich versucht, die durch Flucht erzeugten Traumata in die universelle Sprache der Musik zu übersetzen und den Schmerz zu teilen. Aus diesem Gefühl heraus schrieb ich die ersten Melodien der »Symphonie der Flucht«. Ich lud den Komponisten und Arrangeur Vangelis Zografos, meinen Künstlerkollegen aus Athen, dazu ein, gemeinsam mit mir an dieser Symphonie zu arbeiten. Auch Ahmet Yeşilyaprak, der in Münster lebt, ließ seine Empfindungen in das Werk miteinfließen. Im ständigen Online-Austausch haben wir das Stück schließlich fertiggestellt.«

Am Mittwoch, den 3.7. um 14:30 Uhr, besteht für Journalist*innen die Möglichkeit, Fuat Saka, Vangelis Zografos und einige der Solist*innen zu einem Gespräch zu treffen.

Anmeldung bitte an Osman.Okkan@web.de oder Sumi.Schmidt@guerzenich-orchester.de

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

»Dark Waters«

Eine Sinfonie der Flucht

5. Juli 2024 20 Uhr

Kölner Philharmonie

Fuat Saka Komposition

Vangelis Zografos Orchesterarrangement

Deutsche Erstaufführung

Fuat Saka Gesang

Ionna Forti Gesang

Zacharias Spyridakis Kretische Lyra

Cihan Yurtçu Kaval

Ustina Dubitsky Dirigentin

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul

In Kooperation mit dem KulturForum Türkei Deutschland e.V.

Weitere Informationen und Kartenverkauf unter

<https://www.guerzenich-orchester.de/de/programm/dark-waters/1239>